

Inhalt.

Erste Abtheilung.

Einige Vorübungen zum Lesen.

Schwerere, zusammengesetzte, ähnlich klingende Wörter, Interpunction, Erklärung einiger Wörter, Betonung im Lesen S. 1—15.

Zweite Abtheilung.

Einige Erzählungen für kleinere Leser.

Nehme nicht das Böse nach S. 15. Sei dankbar gegen Eltern und ihre Stellvertreter 16. Sei reinlich und ordentlich 16. Lüge nicht 17. Laß jedem Menschen, was ihm gehört 18. Rasche nicht 18. Gib, was du findest, dem wieder, der es verloren hat 19. Beschwädige nichts vorsätzlich 20. Quäle kein Thier muthwillig 20. Sei nicht zänkisch und mürrisch 21. Sei dienstfertig und gefällig 22. Sei bösslich, bescheiden und dankbar 22. Spiele als ein verständiges Kind 23. Beleidige keinen Menschen und beschädige nichts bei deinem Spiel 24. Arbeiten ist nützlicher als Spielen 24. Werde nicht verdrüsslich, wenn dir eine Arbeit schwer wird 25. Sei nicht neidisch 26. Sei nicht eitel und stolz 27. Kleine Denksprüche 27.

Dritte Abtheilung.

Lehrreiche Erzählungen für die geübteren Schüler.

Eine gute Schule ist viel werth S. 28. Vergiß auch zu Hause die Schule nicht 29. Sei nicht stolz, wenn dir das Lernen leicht wird 29. Werde nicht muthlos, wenn dir das Lernen schwer wird 30. Sei auch außer der Schule ein gutes Kind 30. Vergiß auch nach den Schuljahren nicht, was du in der Schule lernst 31. Ehrfurcht vor Gott hilft das Böse verhüten 32. Sei fromm und vertraue Gott 32. Erkenne dankbar Gottes Wohlthaten, ehe du sie verlierst 33. Wer das Kleinere stiehlt, lernt bald auch das Größere stehlen 33. Verwöhne dich nicht im Schlafen 34. Das aufrichtige Kind 34. Das geschwägige Kind 35. Ein fremder Garten ist nicht dein Garten 36. Spiele nicht mit dem Feuer 37. Schießpulver und Schießgewehre sind gefährliche Dinge 38. Noch einige Beispiele 39. Beschluß 39. Mäßige schon als Kind deine Heftigkeit 40. Gewöhne dich nicht zur Unmäßigkeit im Essen und Trinken 40. Kind, werde kein Trunkenbold 41. Wie Schmidt ein Trunkenbold wird 42. Schmidt bessert sich nicht, sondern verschlimmert sich 42. Wie schön ist's, wohlthätig zu sein 43. Wie häßlich ist der Geiz und die Habsucht 44. Sei vorsichtig bei deinem Scherz 45. Gib nach in billigen Dingen 45. Gib nicht nach, wenn man Böses von dir verlangt 46. Verachte keinen Stand 47. Die Furchtsamkeit ist schädlich 48. Versündige dich nicht an gebrechlichen, elenden Menschen 49. Der brave Bruder 50. Es ist kein Unglück, ein Diensthote zu sein 51. Ein Sprüchwort ist nicht immer ein wahres Wort 52. Einige Sprüchwörter 53.